

Schwäbischer Chorverband

# 4. März 2017 • Tag der Frauenstimme • Stuttgart

Workshops von 9:30 bis 17:45 Uhr  
Abschlusskonzert: 18:00



**Inspiration durch Werkstattangebote,  
Modellkonzert und persönlichen Austausch.**

Die Veranstaltung findet im SpOrt Stuttgart statt  
und kostet 50 Euro Seminaregebühr pro Person.

# Zur Veranstaltung

Eine gute Idee

## Es ist wieder Zeit für einen Tag der Frauenstimme

Nach dem großen Erfolge der Vergangenheit ist es 2017 wieder so weit: *Am Sonntag, den 4. März 2017, steht das SpOrt Stuttgart ganz im Zeichen der Frauenstimme.* In insgesamt 14 hochkarätigen Workshops können sich Sängerinnen, Chorleiterinnen und Chorleiter fortbilden. Neben Stimmbildung werden auch Themen wie Programmgestaltung und der Umgang mit alternden Chören thematisiert. Den Abschluss bildet ein Konzert, zu dem natürlich auch Männer gern gesehene Gäste sind.

Dieser Tag wird alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder inspirieren – bereichernd auch immer wieder der Austausch in den Werkstätten und in den Pausen.

Wir vom Schwäbischen Chorverband und die Dozenten und Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen.

*Treffen Sie am besten noch heute Ihre Wahl, welche Werkstattangebote Sie interessieren.* Vier von 14 können Sie besuchen!

### Der Tag der Frauenstimme im SpOrt Stuttgart in der Übersicht

- 9:30 Uhr ..... *Begrüßung und Warm Up*
- 10:15 – 11:45 Uhr ..... *Werkstattarbeit*
- 12:00 – 13:30 Uhr ..... *Werkstattarbeit*
- 13:30 – 14:15 Uhr ..... *Mittagessen*
- 14:15 – 15:45 Uhr ..... *Werkstattarbeit*
- 15:45 – 16:15 Uhr ..... *Kaffeepause*
- 16:15 – 17:45 Uhr ..... *Werkstattarbeit*
- 18:00 Uhr ..... *Abschlusskonzert*

Anmeldung bis zum 15. Februar 2017 über [www.s-chorverband.de/events/tag-der-frauenstimme](http://www.s-chorverband.de/events/tag-der-frauenstimme) oder mit angehängten Anmeldebogen per Post oder Fax 0711 487473.

**Seminargebühr:** 50 Euro pro Person  
Selbstverpflegung: Gastronomie vor Ort und in naher Umgebung.

### „Bodypercussion“ mit Wolfgang Schmitz

Nach einer rhythmisch-musischen Aufwärmphase durch Bodypercussion und Singen lernen die Teilnehmenden Rhythmen und Klänge auf Cajons und Hand-Percussion-Instrumente wie z. B. Guiro, Agogo, Caxixi, Claves, Cabasa zu übertragen. Zudem werden festgelegte Rhythmen wie z. B. „Samba Batucada“ gelernt. Indem diese Rhythmen variiert werden, üben sich die Teilnehmenden in der Kunst des Improvisierens. Ein Höhepunkt der Kursarbeit bildet ein Musikstück, in dem sich arrangierte Passagen und Improvisationen abwechseln oder vermischen.

### „Farb- und Stilberatung für Gruppen“ mit Gabi Hailer

Farb-, Typ- und Stilberatung – eigentlich eine total individuelle Sache? Aber was ziehen „wir“ an, wenn wir als Gruppe einheitlich auftreten und alle gut aussehen wollen? Wie wirken Chöre auf ihr Publikum durch ihre Kleidung? Und wie kann noch ein „i-Tüpfelchen“ drauf gesetzt werden? Das alles und noch mehr ist Thema dieses Workshops.

### „Stimmbildung in Kleingruppen“ mit Frida Single

Der Kurs setzt sich unter anderem mit Atemübungen für die Tiefatmung in Verbindung mit Artikulationsarbeit und Übungen zur Aktivierung der Resonanzräume und das Gefühl für den richtigen Tonsitz auseinander. So gelingt das Singen hoher und tiefer Töne ohne große Anstrengung und Verkrampfung. Ein Schwerpunkt ist auch, die Atmung in Einklang mit dem Text zu bringen, um genügend Luft zur Verfügung zu haben und so deutlicher und klarer artikulieren zu können. Die Teilnehmer gewinnen durch den gezielten Einsatz von Gesangstechnik mehr Sicherheit und Freude beim Singen.

### „Stimmbildung in Kleingruppen“ mit Daniela Gerstenmeyer

Klangvoll singen!?! – Der entscheidende Weg zur schönen Stimme. Körperbewusstsein und Körperspannung – Artikulation – Vokalausgleich – Atmung. Was hat das mit Intonation und klangvollem Singen zu tun? Dieser Kurs gibt einen Einblick über die Zusammenhänge dieser ganz verschiedenen und doch grundlegenden Parameter fürs Singen. Hier findet eine spannende Reise mit Übungen für Körper, Geist und Stimme statt.

## **„Aufbau eines Seniorenchores“** mit *Jutta Mack* und *Monika Brocks*

„Ist mein Chor ein Seniorenchor bzw. kurz davor, einer zu werden?“ Die Themen Seniorenchor und auch Pflege der älteren Stimme sind in den letzten Jahren in der chori-schen aber auch der Vereinsarbeit immer wichtiger ge-worden. Wenn ein Verein erfolgreich arbeiten will, sollte er für seinen sogenannten Stammchor und seine älteren Mitgliedern eine Möglichkeit zum Weitersingen anbieten. Es geht im Workshop um organisatorische Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Gründung und Pflege ei-nes Seniorenchores ergeben. Die Teilneh-menden erhalten praktische Tipps und Hinweise, die in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

## **„Stimmbildung in Kleingruppen“** mit *Marianne Altstetter*

Hier werden Grundlagen der Stimm- und Gesangstechnik erarbeitet und vermittelt. Übungen helfen, die Stimme zu entfalten und Fehler zu vermeiden. Wichtig ist das richtige Einsingen, die Körperhaltung und der ökonomische Einsatz der Singstimme. Daneben wird nach Möglichkeit auch auf Fragen und Probleme stimmtech-nischer Art eingegangen.

## **„Stimmbildung in Kleingruppen“** mit *Salome Tendies*

Wir können uns nie wirklich von unserer Stimme distan-zieren. Umgekehrt kann sich unsere Stimme nicht von unseren Stimmungen und körperlichen Verfassungen völlig freimachen. Das klingt nach Problemen. Aber genau das Gegenteil ist der Fall: Jeder kennt diese magischen Momente, in denen uns ein Lied oder eine gesungene Melodie „von links erwischen“, unser Innerstes zum Schwingen bringen. Nichts hat so starke und glücklich machende Kraft wie die menschliche Stimme und das Singen. Damit dieses besondere Instrument, dessen Schwingungen wir schon seit dem Mutterleib kennen, während unsere Sinne sich entwickelten, „einfach“ und frei funktionieren kann, benötigt es natürlich gewisse physiologische Voraussetzungen wie Gesundheit der Stimmbänder an sich, ein gutes und gesundes Hören, einen flexiblen Atemfluss – und einen Körper, der unsere Stimme unterstützt und nicht behindert, damit sie so frei und natürlich wie möglich klingen kann.

## **„Konzertraum ansprechend gestalten“**

*mit Michaela Knepper*

Sie stehen vor der Aufgabe, mit Ihrem Chor in den unterschiedlichsten Räumen aufzutreten. Die Zeit ist knapp – der Raum soll schnell und effektiv zu einem Erlebnisraum verwandelt werden. Im Workshop zeigt Michaela Knepper, welche grundlegenden Aspekte zur Einschätzung eines Raumes zu beachten sind und wie durch Stoff und Beleuchtung ein überraschendes und einladendes Raumdesign entsteht.

## **„Pflege der älteren Stimme“** *mit Rika Eichner*

Im Workshop „Pflege der älteren Stimme“ von Rika Eichner (Diplom-Sopranistin / Chorleiterin / Stimm-bildnerin) wird auf die Besonderheiten der reiferen Frauenstimme eingegangen. Nach einer kurzen stimm-physiologischen Einführung über das Thema werden die Teilnehmenden praktisch an Übungen herangeführt, die die Pflege und den Erhalt der Stimme im Alter unterstützen. Der Workshop richtet sich an Sängerinnen, Singgruppen und Chorleiterinnen und Chorleiter von Seniorenchören und -singkreisen.

## **„Seine Stimme erheben“** *mit Ursula Dangelmayr*

In dieser Werkstatt geht es darum, seine Stimme zu erheben, selbstsicher seine Meinung zu vertreten und „nein“ sagen zu lernen. Ziel ist es, sich die eigenen Grenzen bewusst zu machen, verschiedene Techniken des selbstsicheren Auftretens und Nein-Sagens zu kennen und ihre Anwendungsmöglichkeiten einzuschätzen und in abschließenden Übungen zu konkreten Alltagsfällen die besprochenen Umgangsweisen zu erproben und damit die Handlungssicherheit zu erhöhen.

## **„Rund um den Chorauftritt“** *mit Erik Stieler*

Ziel des Kurses ist es zu definieren, was unter „gelungen“ zu verstehen ist. Es geht darum ein Konzept von der Idee zur gelungenen Chorveranstaltung zu entwickeln. Erik Stieler möchte mit den Teilnehmenden das Ziel „ihrer“ Chorveranstaltung definieren. Hierzu wird im Seminar mit Kreativ-Techniken eine konkrete Idee entwickelt, die im Workshop erarbeitet wird. Dabei wird diskutiert, wie diese umgesetzt werden kann.

### **„Planung einer Veranstaltung“ mit Katrin Heimsch**

Das Seminar beinhaltet einen theoretischen Block, praktische Übungen sowie die Auswertung dieser im Hinblick auf eigene Projekte. An Hand der TeilnehmerInnen-Projekte werden konkrete Hinweise und Tipps zur Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben gegeben. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Planung von Beginn bis Ende der Veranstaltung. Themen sind z. B.: Projektplan; Rollen definieren und besetzen; Marketing (Wie erreiche ich mein Publikum?); Ablauf des eigentlichen Events; das Projekt abschließen (Schlüsse ziehen und Erfolg für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen). In diesem Seminar erhalten Sie einen praxis-orientierten Einstieg, um die Freude am Gesang gezielt mit der Organisation von Veranstaltungen verknüpfen zu können.

### **„Was nicht passt, wird passend gemacht!“ mit Nikolai Ott**

In diesem Workshop dreht sich alles um die Programmgestaltung für Konzerte von Frauenchören. Beleuchtet werden sollen Möglichkeiten, originär nicht für Frauenchöre geschriebene Musikstücke für diese anzupassen, und auch Musikstücke durch choreografisch-improvisatorische Elemente miteinander zu verknüpfen oder zu entfremden. Damit können z. B. der Blick- bzw. Hör-Winkel eines Stückes im Konzert geändert oder verschiedene stereophonische Möglichkeiten erkundet werden. Die Teilnehmenden sollen ihre Erfahrungen und Ideen ins Gespräch einbringen und eventuell die eine oder andere Idee direkt ausprobieren.

### **„Frauenchor – Notbehelf – Chance oder das Ende vom Lied“ mit Alevtina Prokhorenko**

Frauenchöre waren in den letzten Jahrzehnten fast immer in einem gemischten Chor eingebunden. Nachdem durch den allmählichen Schwund von Männerstimmen auch gemischte Chöre an ihre Grenze kommen, bietet sich die Möglichkeit, als reiner Frauenchor noch weiterzumachen. Auf der anderen Seite entstehen inzwischen junge Frauenchöre als Nachfolgerinnen von Mädchenchören. In diesem Spannungsfeld arbeiten Chorleiterinnen und Chorleiter. Ziel des Seminars ist es, spezifische Probleme aber auch Wege aufzuzeigen, um Frauenchöre weiterzuentwickeln.

### **Mensch Frau...!** **Ein Hinhörer, nicht nur für Frauen**

So facettenreich wie die Attribute, die der weiblichen Schöpfung zugesprochen werden, so vielseitig ist auch das Repertoire der Chöre, welche am Tag der Frauenstimme zu hören sein werden. Am 03. März 2017 wird im Atrium des SpOrt Stuttgart um 18:00 Uhr gezeigt, was das Ländle zu bieten hat. Aus Stuttgart, Tübingen und Westhausen kommen die Mädchen und Damen, die das Publikum mit ihren Stimmen verzaubern werden.

Über den *Frauenchor Tübingen* (Leitung: Daniela Schüler) schrieb der Reutlinger Generalanzeiger: „Die können alles – außer langweilig. So müsste ein bekannter Werbespruch lauten, würde man ihn auf die Sängerinnen des Tübinger Frauenchores anwenden“ .

Die Damen der *Flying Penguins* (Leitung: Ernst Hehr) legen noch einen humorvollen Ton oben auf. Sie begeistern ihr Publikum mit Witz und kraftvollen Stimmen. Eigenkompositionen sind fester Bestandteil ihrer Programme und sicherlich auch an diesem Abend mit Augenzwinkern und Humor vertreten.

Die jungen Stimmen dürfen an solch einem Abend natürlich nicht fehlen. Das Repertoire der *Mädchenkantorei St. Eberhard* reicht vom gregorianischen Choral über anspruchsvolle Motetten und Messen bis hin zu Uraufführungen. Unter der Leitung von Herrn Domkapellmeister Christian Weiherer werden Frau und Mann am Tag der Frauenstimme eine Kostprobe ihres Könnens erleben.

Und was wäre ein solches Konzert ohne Moderation? Nicht das Abschlusskonzert am Tag der Frauenstimme! Deshalb wird eine ganz besondere Frau durch den Abend führen. Sie hat mit ihren Musikkabarett-Programmen bereits auf unzähligen Kleinkunsth Bühnen ihr Publikum begeistert und gewann 2009 den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. *Stefanie Kerker* wird die weibliche Seite der Schöpfung mit all ihren Farben, Feinheiten und Frechheiten zu Wort kommen lassen.

Die Regie bei dieser Veranstaltung führt die SchauspielerIn, StimmbildnerIn und ChorcoachIn *Daniela Pöllmann*

## Der Schwäbische Chorverband

*Ein starker Partner* Der Schwäbischen Chorverband ist Ansprechpartner in Sachen Singen und Stimme, Chorleitung und Vereinsführung. Der Chorverband unterstützt damit zur Zeit 1.700 Vereine mit fast 80.000 Sängerinnen und Sängern sowie rund 170.000 fördernde Mitglieder.

*Lobbyarbeit für die Sache Singen lohnt* – denn der Schwäbische Chorverband und seine Vereine bilden eine Familie, der es nicht nur um die Musik, sondern auch um eine wichtige soziale Aufgabe geht: um die soziale Wärme in unserer Gesellschaft, um mit musischer Bildung ein notwendiges Gegengewicht zu unserer technisch-rationalen Gesellschaft zu schaffen. Dafür ist chorisches Singen ein unübertreffliches Medium.

*Singen ist beste Medizin.* Schon der unvergessliche Komponist und Arrangeur Friedrich Silcher (1789 – 1860) ermuntert: „Nur frisch, nur frisch gesungen, und alles wird wieder gut!“ Lassen Sie sich noch heute von ihm anstecken! Traditionen verändern sich – und das ist gut so – aber Singen als wichtige menschliche Ausdrucksform hat und verdient Zukunft.

**Schwäbischer Chorverband**

Singen und Stimme Chorpraxis Vereinsführung

### Geschäftsstelle des Schwäbischen Chorverbandes

im SpOrt Stuttgart  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart  
Telefon: 0711 463681  
Fax 0711 487473  
info@chorverband.de  
www.s-chorverband.de

# Anmeldung zum Tag der Frauenstimme

Anmeldeschluss 15. Februar 2017

**Seminargebühr:** 50 Euro pro Person

Selbstverpflegung: Gastronomie vor Ort und in naher Umgebung.

**Bitte wählen Sie Ihre vier Werkstattwünsche.**

Tragen Sie dafür bitte vier mal eine „1“ ein. Und wählen Sie mit einer „2“ Ihre Alternativen, falls das Wunschseminar schon voll sein sollte.

Für Sängerinnen

- „Bodypercussion“
- „Farb- und Stilberatung für Gruppen“
- „Stimmbildung in Kleingruppen“
- „Aufbau eines Seniorenchores“
- „Konzertraum ansprechend gestalten“
- „Pflege der älteren Stimme“
- „Seine Stimme erheben“
- „Rund um den Chorauftritt“
- „Planung einer Veranstaltung“

Für Chorleiterinnen und Chorleiter

- „Was nicht passt, wird passend gemacht!“
- „Frauenchor – Notbehelf – Chance oder das Ende vom Lied“

- Sängerin / Stimmlage* \_\_\_\_\_  *Chorleiteln*
- vorbestelltes Mittagessen (ca. 7,00 Euro)*  *vegetarisch*

*Vorname:*\* \_\_\_\_\_

*Nachname:*\* \_\_\_\_\_

*Straße:*\* \_\_\_\_\_

*Ort:*\* \_\_\_\_\_

*Telefon/Handy:* \_\_\_\_\_

*E-Mail:* \_\_\_\_\_

*Verein bzw. Chor:* \_\_\_\_\_

*Chorverband:* \_\_\_\_\_

Schicken Sie den Anmeldebogen bis spätestens 15. 2. 2017 per Post, Fax 0711 487473 oder E-Mail [info@chorverband.de](mailto:info@chorverband.de)

\* Pflichtfelder